

# Amtsblatt der Stadt Übach-Palenberg

23. Jahrgang  
amtsblatt@uebach-palenberg.de | 02451 / 979 - 0



21. Dezember 2020 | Nr. 23  
Hg.: Stadt Übach-Palenberg | Der Bürgermeister

## Ehrennadel der Stadt Übach-Palenberg

Verleihung der Ehrennadel 2021



Ehrennadel der Stadt Übach-Palenberg.

Foto: Stadt

**T**raditionell würde das Veranstaltungsjahr 2021 in Übach-Palenberg mit dem Bürgerempfang und dem Neujahrskonzert mit der Jungen Philharmonie Köln am zweiten Samstag im Januar starten. Doch aufgrund der Corona-Pandemie und dem aktuellen Infektionsgeschehen müssen die bewährten Veranstaltungen leider abgesagt werden. Die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger und die Eindämmung der Pandemie haben oberste Priorität.

Ein fester Programmpunkt des Bürgerempfangs ist die Verleihung der Ehrennadel nebst Verleihungsurkunde an verdiente Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich oder idealistisch für das Gemeinwohl eingesetzt haben.

Vorschläge dazu konnten bis zum 20. November 2020 bei der Stadtverwaltung eingereicht werden. Im Anschluss tagte die Auswahlkommission für die Verleihung der Ehrennadel der Stadt Übach-Palenberg und sprach dem Rat eine Empfehlung aus. In der Sitzung am 26.11.2020 haben die Mitglieder des Rates in nichtöffentlicher Sitzung über zu ehrenden Bürger/innen für das Jahr 2021 entschieden. Die Preisträger werden jedoch traditionell erst anlässlich der Verleihungszeremonie öffentlich bekannt gemacht.

Die Verwaltung plant die Verleihung der Ehrennadel im kommenden Jahr, wenn es die Regelungen der Coronaschutzverordnung NRW zulassen, als eigenständige Veranstaltung durchzuführen. Aufgrund der hohen

Anforderungen in Punkto Hygiene und Sicherheit wird es wahrscheinlich ein kleinerer Rahmen sein, als der des Bürgerempfangs. Klein heißt jedoch nicht weniger feierlich. Konzepte zur Durchführung der Veranstaltung in einem angemessenen Rahmen sind schon in der Planung. Damit der Verleihung trotzdem viele Interessierte beiwohnen können, gibt es erste Überlegungen, die Verleihung live im Internet zu übertragen. Sobald es konkrete Planungen gibt, werden Sie über die Presse, das Amtsblatt und die städtische Homepage [www.uebach-palenberg.de](http://www.uebach-palenberg.de) informiert.



## Editorial



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2020 hat uns alle mit der Corona-Pandemie vor bisher unbekannte große Herausforderungen gestellt und uns zahlreiche persönliche Einschränkungen abverlangt.

Es hat sich gezeigt, dass wir diese Herausforderungen nur gemeinsam meistern können und Solidarität und Fürsorge dabei eine wichtige Rolle spielen.

Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, haben dieses Jahr unter Beweis gestellt, dass in Übach-Palenberg gelebte Nachbarschaft und Miteinander großgeschrieben werden und gerade in einer solchen Ausnahmesituation hilfsbedürftige Menschen nicht alleine gelassen werden. Dafür möchte ich Ihnen meinen tiefempfundenen Dank und meine Anerkennung, auch im Namen meines Vorgängers Wolfgang Jungmisch, aussprechen.

Mit dem Befolgen der Regelungen der Coronaschutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen, dem Halten von Abstand und Tragen einer Alltagsmaske, zeigen Sie Rücksichtnahme und leisten Ihren Beitrag für die Allgemeinheit.

Die größte emotionale Belastung ist aktuell sicherlich die fehlende Möglichkeit der persönlichen Begegnung mit Familie und Freunden aus Anlass einer Weihnachtsfeier oder des Jahreswechsels.

Aber auch die Belastungen im Alltag sind nicht zu unterschätzen. Fehlende Betreuung der Kinder in Kindergärten und Schulen zwingt viele Eltern ungeplanten Urlaub nehmen zu müssen und wirft bereits bestehende Planungen über den Haufen. Kurzarbeit in vielen Firmen bereiten Arbeitnehmern finanzielle Sorgen. Auch bleibt die Frage, ob der Arbeitgeber die Pandemie überstehen wird.

Insbesondere der Einzelhandel und die Gastronomie hier in Übach-Palenberg sind von den wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen und bangen teilweise um ihre Existenzen. Deshalb meine Bitte an Sie: Nutzen Sie soweit wie möglich das aktuelle Angebot in Übach-Palenberg und unterstützen Sie die Gastronomen, in dem Sie die Abhol- und Liefermöglichkeiten in Anspruch nehmen.

Trotz aller Nöte und Sorgen bleibt die Hoffnung, dass die ergriffenen Maßnahmen, Ein-

schränkungen und angekündigten Impfungen zu einem schnellen Ende der Pandemie führen. Bis dahin möchte ich Sie bitten, in Ihrem Engagement für andere nicht nachzulassen und weiterhin Rücksicht zu nehmen, denn nur zusammen schaffen wir es, diese außergewöhnliche Situation zu meistern.

Außergewöhnliche Situationen erfordern Kreativität und neue Ansätze. Ein Videochat zwischen Großeltern und Enkelkindern, eine persönliche Begegnung mit Freunden getrennt durch die Terrassentür oder ein einfaches „Hallo. Wie geht es dir?“ über den Gartenzaun zum neuen Nachbarn sorgen trotz Abstand für ein Gefühl der Nähe und Verbundenheit.

Ich bin überzeugt, dass wir uns alle im nächsten Jahr wieder auf Festen und Veranstaltungen begegnen werden und freudige Ereignisse gemeinsam feiern können. Lassen Sie uns zusammen mit Mut und Zuversicht auf das neue Jahr blicken!

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Ihren Freunden an dieser Stelle ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021.

Ihr Bürgermeister  
Oliver Walther

Die Stadtverwaltung Übach-Palenberg wünscht  
allen Bürgerinnen und Bürgern  
ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute  
für das neue Jahr.



# Informationen aus der Stadtverwaltung

## Wichtiger Hinweis zur Entsorgungssicherheit



Grafik: pixabay.com

Die Firma Schönackers Umweltdienste GmbH & Co. KG weist darauf hin, dass die aktuellen Entwicklungen rund um das Coronavirus die Firma Schönackers zu Beginn der kalten Jahreszeit erneut vor Herausforderungen stellen. Diese setzt weiter alles daran, die Entsorgungssicherheit zu gewährleisten. Alle Abfallfraktionen werden nach wie vor an den regulären Tagen geleert, teilweise wird jedoch früher als gewohnt mit der Leerung begonnen. Aufgrund dessen werden alle Bürgerinnen und Bürger gebeten, ihre Tonnen bereits am Abend vor der Entleerung rauszustellen, da aufgrund der aktuellen Lage situationsbedingt reagiert werden muss und eine Entleerung zu einer früheren Uhrzeit als gewohnt notwendig sein kann.

Hintergrund sind Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts, zeitversetzt zu arbeiten um den Kontakt der Mitarbeiter untereinander auf das

Mindeste zu reduzieren.

So kann laut Aussage der Firma Schönackers die Entsorgung zum jetzigen Zeitpunkt gewährleistet werden.

Um personellen Engpässen bei der Entsorgung frühzeitig entgegen zu wirken, wird darum gebeten unnötige Entsorgungen, gerade im Sperrmüllbereich auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Das Allerwichtigste ist jetzt, dass die allgemeine Müllentsorgung von Bio- und Restmüll, Glas, LVP, Papier usw. aufrechterhalten wird.

Auf [www.schoenackers.de](http://www.schoenackers.de) gibt es regelmäßige Updates zu einzelnen Änderungen rund um die Abfallentsorgung.

## Schließung des Rathauses für den offenen Publikumsverkehr

Die Stadtverwaltung Übach-Palenberg weist daraufhin, dass aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens hinsichtlich des Coronavirus (SARS-CoV-2) das Rathaus für den offenen Publikumsverkehr geschlossen ist.

Die Bürgerinnen und Bürger haben jedoch die Möglichkeit für Ihre Anliegen mit der zuständigen Sachbearbeiterin oder dem zuständigen Sachbearbeiter unter der jeweiligen Durchwahl vorab einen Besuchstermin zu vereinbaren.

Für die Erledigung von dringenden Bürgerserviceangelegenheiten steht auch das Bürgerbüro für eine Terminvereinbarung unter der Rufnummer 02451/979-3300 zur Verfügung.

Im Übrigen ist die Stadtverwaltung unter der Rufnummer 02451/979-0 zu erreichen.

Zwischen den Weihnachtsfeiertagen und Silvester ist die Verwaltung für dringende Terminvereinbarungen telefonisch erreichbar.

## Fontänenanlage auf dem Rathausplatz für die Wintersaison außer Betrieb genommen



Spätsommer 2020 auf dem Rathausplatz.

Foto: Stadt

Die Stadt Übach-Palenberg informiert darüber, dass am Donnerstag, 26.11.2020, die Fontänenanlage auf dem Rathausplatz für die Wintersaison außer Betrieb genommen wurde, um Frostschäden an der Anlage, aber auch im Frostfall Rutschgefahren auf der Platzoberfläche zu vermeiden.

Eine Ausnutzung des derzeit noch recht milden Wetters bis kurz vor Beginn der Frostperiode ist wegen der notwendigen Beteiligung der in Norddeutschland ansässigen Spezial-Hersteller-Firma leider nicht möglich.

Die übrigen, weniger aufwändigen Brunnenanlagen im Stadtgebiet können unter Beobachtung der Außentemperaturen recht kurzfristig von städtischem Personal außer Betrieb genommen werden. Dies wird in den nächsten Wochen sukzessive durchgeführt.

Zu Beginn des Frühlings, wenn die Temperaturen wieder konstant über der Frostgrenze liegen, werden alle Brunnen wieder in Betrieb genommen.



## Sitzungstermine

**Do. 21.01.2021, Pädagogisches Zentrum, Comeniusstr. 16-18**

Ausschuss für Stadtentwicklung und Zukunft  
 Ausschuss für Bauen und Ordnung  
 Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales

**Do. 28.01.2021, Pädagogisches Zentrum, Comeniusstr. 16-18**

Wahlprüfungsausschuss  
 Haupt- und Finanzausschuss  
 Ratssitzung

Die Tagesordnungen zu den jeweiligen Sitzungen können auf der städtischen Homepage unter „Rathaus/Stadtrat/Bürgerinformationsportal für die Rats- und Ausschussarbeit“ eingesehen werden.

Aufgrund der sich ggfs. ändernden Pandemielage bleiben Änderungen und ergänzende Sitzungen vorbehalten. Uhrzeiten werden auf der städtischen Homepage bekannt gegeben.

## Betriebsferien MGH

Das Jugend- und Seniorenzentrum im Mehrgenerationenhaus der Stadt Übach-Palenberg macht vom **21.12.2020 – 10.01.2021** Betriebsferien.

## Auf dem Rathausplatz wurden 5 Säuleneichen und 13 Amberbäume gepflanzt



Fotos: Stadt

# Überraschung zum 3. Advent

Überraschung für die Bewohnerinnen und Bewohner der Übach-Palenberger Altenheime.



Die Gruppe „Brass mit Spass“ überraschte die Bewohnerinnen und Bewohner der Altenheime.

Foto: Stadt

**A**m 3. Advent gab es eine schöne Überraschung für die Bewohnerinnen und Bewohner der drei Übach-Palenberger Altenheime.

Die Gruppe „Brass mit Spass“ aus den Reihen der Privat-Musikkapelle Scherpenseel hat mit kurzen Auftritten vor den Altenheimen für Weihnachtszustimmung und Besinnlichkeit gesorgt. Dabei wurden selbstverständlich die Vorgaben der Coronaschutzverordnung des Landes NRW beachtet und entsprechende Abstände eingehalten.

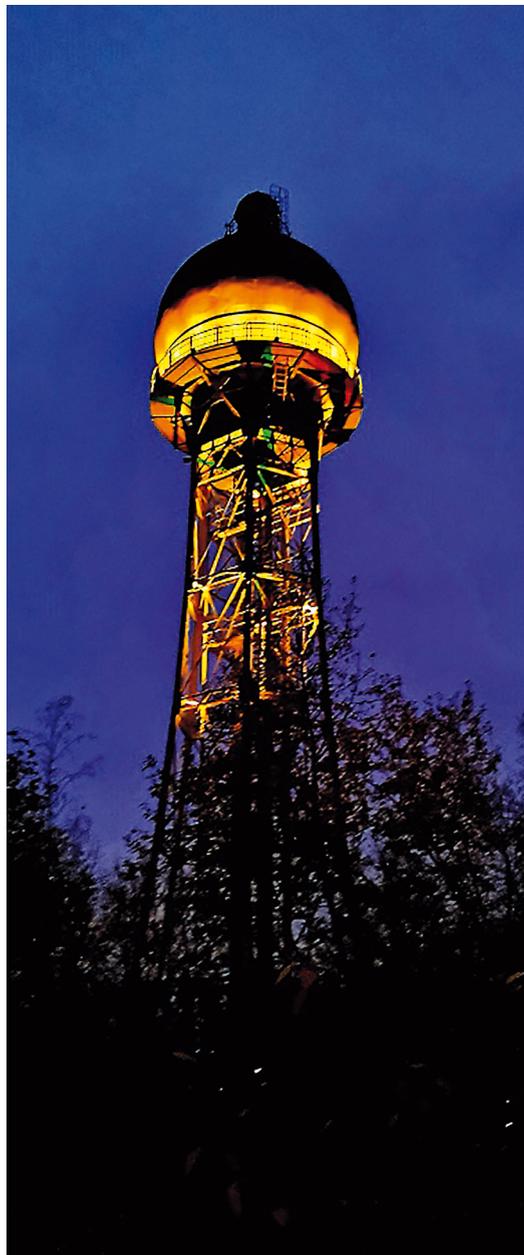
Bürgermeister Oliver Walther bedankt sich bei der Kreissparkasse Heinsberg für die Unterstützung der schönen Aktion und freut sich, dass die Stadt Übach-Palenberg den Bewohnerinnen und Bewohnern der Altenheime, die während der Corona-Pandemie durch Besuchsverbote besonders stark von der sozialen Isolation betroffen waren, auf diesem Weg eine Freude machen konnte.



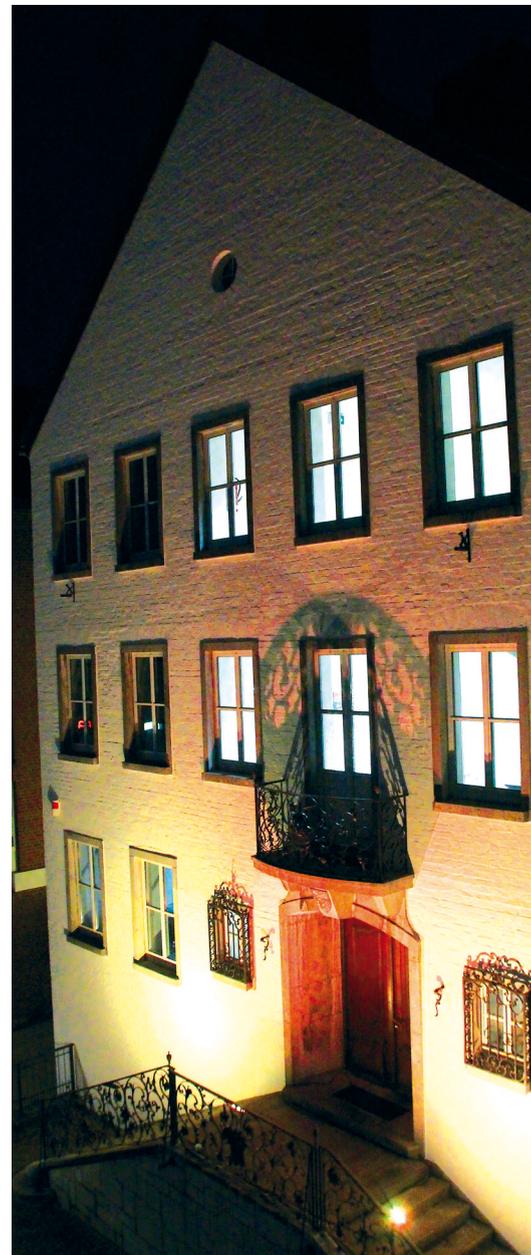
- Informationen der Gleichstellungsbeauftragten -

# Orange the World

Gleichstellungsbeauftragte Anja Bischoff und Bürgermeister Oliver Walther haben auf das Thema „Gewalt gegen Frauen und Mädchen“ aufmerksam gemacht.



Impressionen vom Aktionstag „Orange the World“.



Fotos: Stadt

Zum Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen hat die Arbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Heinsberg sich in diesem Jahr der weltweiten Aktion „Orange the World“ von UN-Women und Zonta International angeschlossen.

Somit leuchteten am 25. November bei Einbruch der Dunkelheit zahlreiche Gebäude in vielen Kreisen und Städten in der Farbe der UN Women Kampagne „Orange the World“.

Gemeinsam mit Bürgermeister Oliver Walther

habe ich als Gleichstellungsbeauftragte mit der Beleuchtung des Wasserturms, der Fontänen am neuen Rathausplatz und der Beleuchtung des Rathauses gemeinsam auf das Thema Gewalt gegen Frauen und Mädchen aufmerksam gemacht. Uns ist es wichtig ein Zeichen zu setzen, da das Thema Gewalt während der Pandemie so akut ist wie lange nicht. Leider konnte in diesem Jahr kein Infostand diesen Aktionstag begleiten.

Wir hoffen dennoch die Bürgerinnen und Bürger sensibilisiert zu haben für ein Thema, was nicht immer offen angesprochen wird. Weder von den Opfern, noch von der Umwelt.

Als Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Übach-Palenberg bitte ich an dieser Stelle noch einmal:

**„Lassen Sie uns Hilfestellung geben!“**

Die Betroffenen oder die Menschen, die Opfer von Gewalt kennen, kann ich nur ermutigen:

**„Nehmen Sie Hilfe an!“**

Meine Kontaktdaten:  
Anja Bischoff,  
Telefon 02451/979-1015,  
E-Mail [gleichstellung@uebach-palenberg.de](mailto:gleichstellung@uebach-palenberg.de)

**Marko für die Region!**  
Und schnelles Internet.



**NetAachen**



- Berichte aus unseren Schulen -

# Die Realschule hat einen neuen Schulleiter

Seit dem 19.11.2020 leitet Mirko Hagen die Geschicke.



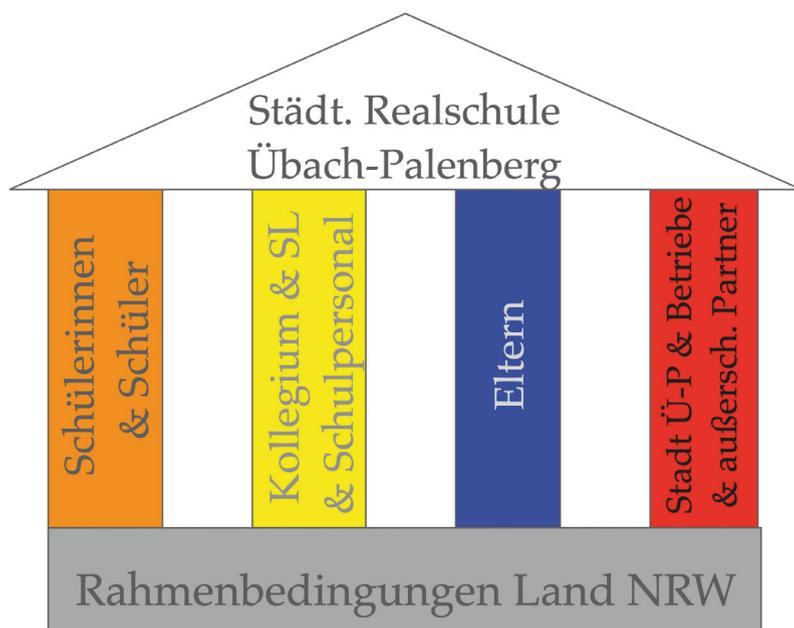
Schulleiter Mirko Hagen (links) und Konrektor Dietmar Deuster.

**D**er 49-jährige Übach-Palenerger Mirko Hagen leitet die Schule zukünftig im Team mit Konrektor Dietmar Deuster, der sich über die Unterstützung freut.

Mirko Hagen ist verheiratet und hat einen 15-jährigen Sohn. Er hat schon immer in Übach-Palenberg gelebt und ist somit vor Ort verwurzelt. Nach der Offizierslaufbahn bei der Marine studierte er in Köln Sport, Mathematik und Deutsch auf Lehramt und arbeitete nach seiner Referendariatszeit als Konrektor an der Hauptschule in Heinsberg sowie ab 2015 als Konrektor im Grundschulverbund Linnich.

Die städtische Realschule kennt er noch aus Schulzeiten, da viele seiner Freunde diese besuchten. Nun ist er Schulleiter und freut sich auf die neue berufliche Herausforderung, in seiner Heimatstadt zu gestalten und zu wirken.

Sein Ziel ist es, die tragenden Säulen der Schule, die Schülerinnen und Schüler, das Kollegium und Schulpersonal, die Elternschaft und den



Schulträger, zu stabilisieren und somit ein solides Fundament für die Schule zu schaffen (siehe Schaubild).

Weiterhin wird das Prinzip aus der ganzheitlichen Pädagogik „Lernen mit Kopf, Herz und Hand“ in der Realschule zum Tragen kommen sowie das Motto aus der Inklusion „Fördern und Fordern“, da es eine Schule des Gemeinsamen Lernens ist.

Zusammen mit Konrektor Dietmar Deuster möchte Schulleiter Mirko Hagen für mehr Kontinuität und Stabilität an der Realschule sorgen, um somit das Vertrauen von Seiten der Elternschaft zurückzugewinnen.

Eine offene Kommunikation in alle Richtung, transparentes Handeln sowie mehr Präsenz sollen dieses Ziel unterstützen.

Konrektor und Schulleiter stehen voll und ganz hinter der Schulform Realschule, an der praktische Fähigkeiten ebenso gefördert werden, wie das Interesse an theoretischen Zusammenhängen. Neben dem Unterricht werden den Schülerinnen und Schüler schon früh Zukunftsperspektiven aufgezeigt – „Kein Abschluss ohne Anschluss“ ist die Devise.



Als Team möchten Mirko Hagen und Dietmar Deuster die Realschule wieder attraktiver machen. Fotos: Stadt

Auch im Hinblick auf die Corona-Pandemie und möglichen digitalen Unterricht fühlt sich das Leitungsteam gut aufgestellt. Das von Dietmar Deuster betreute schuleigene Projekt „Realschulwolke“ bietet Schülern und Lehrern eine digitale Lernplattform, die auf die individuellen Anforderungen abgestimmt ist. Das datenschutzkonforme System bietet viele Möglichkeiten zur Gestaltung des online Unterrichts, sodass ohne Bedenken von zuhause aus gearbeitet werden kann.

Aktuelle Informationen rund um die Realschule erhalten Sie unter:

<https://realschule-uebach-palenberg.de/>



# Infos des MGH

Das Mehrgenerationenhaus informiert...

## I. Das Vorlesen geht weiter – ÜPsi und seine ganz persönliche Geschichte



Grafik: Stadt

Endlich ist es soweit, ÜPsi ist wieder da! Seit Anfang Dezember werden im Internet wieder Geschichten für Kinder von Ramona Haumann vorgelesen. Da die Ehrenamtlerin aktuell nicht mehr ins Jugendzentrum kommen kann, um dort den Kindern vorzulesen, gibt es jetzt eine tolle Alternative.

Gemeinsam mit Ursula Hartmann von der Obdachlosenhilfe und Marion Dalmisch aus dem Mehrgenerationenhaus ist ein tolles Projekt entstanden, das es wohl ohne Corona nie gegeben hätte. Der kleine Zauberer ÜPsi erzählt jetzt seine eigene Geschichte: geschrieben von Ursula Hartmann, gelesen von Ramona Haumann und veröffentlicht vom FUNtasia e.V.. Auch bunte Bilder sind dabei.

Die kleinen Geschichten werden zukünftig wöchentlich veröffentlicht, jeweils eine Geschichte pro Woche. Sie sind unter [www.funtasia-ev.de](http://www.funtasia-ev.de) zu finden. Es geht immer um ÜPsi, den Zauberer. Was macht er denn den ganzen Tag? Warum ist sein Umhang so blau? Gibt es noch andere Zauberer? Ist er allein? Hat er Freunde? Im Laufe der Zeit werden die Kinder all das erfahren und mit Sicherheit auch noch viel mehr.

## II. Digitale Angebot bieten vielfältige Möglichkeiten

Um die Einschränkungen bei der Arbeit im Jugendzentrum ein Stück weit ausgleichen zu können, gibt es über die Social-Media Kanäle des FUNtasia e.V. ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche. Bei facebook gibt es beispielsweise Gruppen für Jugendliche, um sich auszutauschen und in Kontakt zu bleiben oder Podcasts zu aktuellen Jugendthemen. Bei den Kindern geht es eher ums Spielen, wie etwa im Adventskalender, der täglich ein Türchen zu einem anderen Rätsel öffnet. Toll ist, dass man da auch kleine Preise gewinnen kann. Außerdem finden sich auf der Homepage des Vereins ([www.funtasia-ev.de](http://www.funtasia-ev.de)) tolle Bastel- und Backvorlagen. So kann man zu Hause vieles selbst ausprobieren. Natürlich freuen sich die Mitarbeiter, wenn sie Rückmeldungen bekommen, wie es geklappt hat und welche Ideen zukünftig vorbereitet werden sollen. Auch Fotos von den fertigen Ergebnissen können gerne geschickt werden. Speziell für die Weihnachtsferien wird es auch einige Anregungen geben, die keine Zeit für Langeweile aufkommen lassen. Da wären zum Beispiel die Stadtrallyes zu erwähnen, die wöchentlich auf der Vereinsseite hochgeladen werden. Dabei kann die ganze Familie aktiv werden, Übach-Palenberg entdecken und ganz nebenbei auch noch eine Kleinigkeit gewinnen.

### Impressum des Amtsblattes der Stadt Übach-Palenberg

**Herausgeber:** Der Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg Oliver Walther, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

steht auf der Internetseite der Stadt Übach-Palenberg - [www.uebach-palenberg.de](http://www.uebach-palenberg.de) zum Download zur Verfügung. Bei postalischem Bezug von Einzelexemplaren wird eine Kostenpauschale von 2,- € pro Ausgabe erhoben. Ein postalisches Jahres-Abonnement kostet 20,- €. Bestellungen sind an die Stadtverwaltung, Stichwort: Amtsblatt, Postfach 1220, 52527 Übach-Palenberg, zu richten.

**Redaktion:** Thomas de Jong, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

**Anzeigen:** Thomas de Jong, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

**Druck:** Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen, Tel.: 0241-5101 111

Alle Rechte im Rahmen des Urheberrechts vorbehalten. Nachdrucke, Aufnahmen in Onlinedienste und Internet, Vervielfältigungen auf Datenträger sind untersagt.

**Erscheinungsweise:** Das Amtsblatt erscheint in der Regel zehnmal jährlich. Bei Bedarf erscheinen weitere Ausgaben.

**Bezugsmöglichkeiten und Bezugsbedingungen:** Das Amtsblatt ist bei der Stadtverwaltung an der Servicestelle kostenlos erhältlich und

Als kostenlose und unverbindliche Serviceleistung werden die Amtsblätter mit redaktionellem Teil in der Regel an die Haushalte im Stadtgebiet von Übach-Palenberg verteilt.



## Werner Tellers Straßenbau GmbH

Entenpfuhl 40 - 52525 Waldfeucht  
Tel: 02452-88764 - Fax: 02452-88824  
[www.w-tellers.de](http://www.w-tellers.de) - [strassenbau@w-tellers.de](mailto:strassenbau@w-tellers.de)



•Gutachten •Planung •Bauleitung •Wasser •Straßen •Umwelt

Charlottenburger Allee 11  
52068 Aachen

Telefon: +49 (0) 24 1 - 96 87 0 - 0  
Fax: +49 (0) 24 1 - 96 87 0 - 80  
E-Mail: [info@achten-jansen.de](mailto:info@achten-jansen.de)  
Internet: [www.achten-jansen.de](http://www.achten-jansen.de)



Carolus Magnus GmbH  
Nikolaus-Becker-Straße 27  
52511 Geilenkirchen  
☎ 02451 / 98 02 - 0  
✉ [info@carolus-magnus.de](mailto:info@carolus-magnus.de)





# Der Wunschbaum

Auf dem Rathausplatz steht in diesem Jahr ein Wunschbaum.



Bürgermeister Oliver Walther durfte das erste Wunschkärtchen an den Wunschbaum hängen.

Fotos: Stadt

**W**er diesen Monat am Rathausplatz in Übach vorbei gekommen ist, der hat dort einen wunderschönen großen Weihnachtsbaum stehen sehen.

Dieser Baum ist jedoch nicht nur irgendein Baum, sondern in diesem Jahr ist er der Übach-Palenerger Wunschbaum.

Viele Mitmenschen haben voller Hoffnung und guter Dinge auf das Jahr 2020 geschaut. Aber dann kam alles anders und die Corona-Pandemie hat unser aller Leben auf die ein oder andere Weise verändert.



Das erste Wunschkärtchen hängt am Wunschbaum.

Darum ist es besonders wichtig, für das Jahr 2021 neuen Mut und neue Hoffnung zu schöpfen und wieder mehr Normalität zu erlangen.

Wir alle mussten in diesem Jahr unser Leben ändern und einschränken.

Darum haben wir alle die unterschiedlichsten Wünsche und Hoffnungen für das Jahr 2021:

- Ein Kind wünscht sich, dass Oma oder der Opa wieder gesund werden oder dass die ganze Familie mit Freunden zusammen Weihnachten feiern kann.
- Menschen bangen um Ihre Arbeitsplätze und wünschen sich ihre Arbeit nicht zu verlieren oder wieder eine neue Arbeit zu finden.
- Schüler und Lehrer wünschen sich wieder „normalen“ Unterricht.
- Freundinnen möchten einfach mal wieder zusammen einen Kaffee trinken gehen.

Als Symbol für alle unsere Wünsche steht der Wunschbaum auf dem Rathausplatz. An diesen Baum der Hoffnung dürfen seit dem 10. Dezember kleine Wunschkärtchen mit einem persönlichen Wunsch für das Jahr 2021 gehängt werden. Bürgermeister Oliver Walther machte am 9. Dezember bereits mit seiner persönlichen Wunschkarte den Anfang (siehe Foto).

Wenn Sie gerne noch ihren Wunsch für das Jahr 2021 an den Wunschbaum hängen möchten, können sie sich gerne eine Karte am Rathaus abholen. Da das Rathaus aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens hinsichtlich des Coronavirus (SARS-CoV-2) sowie der öffentlichen Bestrebungen zur Eindämmung der Pandemie seit dem 07.12.2020 für den allgemeinen Publikumsverkehr ohne Terminvereinbarung geschlossen ist, hängen die Karten wetterfest verpackt ein ei-

ner Vorrichtung links neben dem Haupteingang. Bitte bringen Sie einen eigenen Stift mit.

Es wäre schön, wenn viele Menschen eine Karte ausfüllen und ihre Wünsche an den Baum hängen würden.

Lassen Sie unseren Wunschbaum einen Baum der Hoffnung und Zuversicht sein mit vielen guten Wünschen für ein besseres Jahr 2021.

Gemeinsam gehen wir in Übach-Palenberg mit Mut und Optimismus in das neue Jahr!



Die Karten hängen wetterfest verpackt in einer Vorrichtung von außen an der Eingangstür (linke Seite).

Übrigens: Der Weihnachtsbaum auf dem Rathausplatz wurde in diesem Jahr freundlicherweise von der Schreinerei Beckers zur Verfügung gestellt. Die von der Firma M-Tec angebrachte Beleuchtung wurde von den Eheleuten Astrid und Albert Spiertz gesponsert.

Die Stadt Übach-Palenberg bedankt sich bei allen Beteiligten recht herzlich!



# Sternsingen in Corona-Zeiten

Hausbesuche der Sternsinger müssen entfallen.



Grafik: pixabay.com

Viele Gedanken haben sich die Verantwortlichen für die Sternsingeraktion in Übach-Palenberg in den letzten Tagen und Wochen gemacht. Es wurden Hygienekonzepte diskutiert und entwickelt, unter deren Einhaltung die Sternsingerinnen und Sternsinger der Pfarrei St. Petrus Übach-Palenberg zu den Gemeindemitgliedern gekommen wären, um den Segen zum neuen Jahr an die Häuser zu schreiben. Und um Spenden für notleidende Kinder in der ganzen Welt zu bitten.

Aufgrund der verschärften Kontaktbeschränkungen und des mindestens bis zum 10. Januar beste-

henden Lockdowns können diese Hausbesuche nicht stattfinden. Schweren Herzens hat man nun also die Durchführung der Aktion in der gewohnten Form abgesagt. „Wir bedauern dies wirklich sehr, zumal wir wissen, dass sich viele oft einsame Menschen auf einen Besuch der Sternsinger sehr gefreut haben“, heißt es aus dem Kreis der Verantwortlichen. Aber die Verantwortung für die Gesundheit der Sternsingerinnen und Sternsinger und auch der Besuchten ist zu groß. Aber auch, wenn die Sternsinger in diesem Jahr nicht durch die Gemeinde ziehen, braucht niemand auf den wichtigen Haussegens zu verzichten. Die Pfarrei St. Petrus Übach-Palenberg weist darauf hin, dass in den Gottesdiensten an Weihnachten bis ins neue Jahr im Anschluss an die Gottesdienste die Möglichkeit besteht, „Segenstüten“ der Sternsinger mitzunehmen. In diesen Tüten ist neben einem Informationsflyer ein gesegneter Aufkleber mit dem bekannten Haussegens der Sternsinger enthalten: 20\*C+M+B+21 – Christus segne dieses Haus.

Pfarrmitglieder denen es nicht möglich ist eine solche Segenstüte im Gottesdienst abzuholen, können sich bis zum 28.12.2020 unter der Rufnummer (02451)-48282-0 im Büro der Pfarrei melden - oder alternativ per Mail an [info@stpetrus-uebach-palenberg.de](mailto:info@stpetrus-uebach-palenberg.de). Bitte geben Sie dort Ihre Adresse an, die Sternsinger werden Ihnen

dann eine Segenstüte in den Briefkasten werfen.

„Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“ heißt das Leitwort der 63. Aktion Dreikönigssingen, das Beispielland ist die Ukraine. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Rund 1,19 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger seit dem Aktionsstart, mehr als 75.600 Projekte für benachteiligte Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa wurden in dieser Zeit unterstützt. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Da die Sternsinger in diesem Jahr nicht persönlich zu Ihnen kommen können, weist die Pfarrei St. Petrus insbesondere auf die Möglichkeit der persönlichen Überweisung Ihrer Spende auf das Konto des Kindermissionswerkes hin:

Spendenkonto:  
**Kindermissionswerk „Die Sternsinger“**  
**Pax-Bank eG**  
**IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31**

## Spende an Aktion „Unsere Kinder“

Fred Pfenning GmbH & Co. KG spendet 1.000 Euro für die Aktion „Unsere Kinder“.



Fred Pfenning (links) überreicht Bürgermeister Oliver Walther den Spendenscheck.

Foto: Stadt

durch die Verwaltung geholfen werden. Es konnten unter anderem Kleidung, Möbel und Lebensmittel von dem Spendenkonto bezahlt werden. Zum Schutz der betroffenen Familien und Kinder werden die Sachspenden anonym übergeben.

Der Bedarf wird meist durch Schulen, Kindergärten, Vereine und sonstige Institutionen an die Stadtverwaltung herangetragen. Im täglichen Umgang mit den Kindern wird in diesen Bereichen ganz besonders deutlich, wo es einem Kind an etwas fehlt.

Bürgermeister Oliver Walther freute sich am 10. Dezember, die großzügige Spende der Fred Pfenning GmbH & Co. KG entgegen nehmen zu können und bedankte sich ganz herzlich beim Geschäftsführer Fred Pfenning. Die Spende ermöglicht es der Stadt Übach-Palenberg, auch weiterhin bedürftigen Kindern die dringend benötigte Hilfe zukommen zu lassen.

Die Aktion „Unsere Kinder“ zeichnet sich durch schnelle, unbürokratische und anonyme Hilfe für bedürftige Kinder aus.

Im Jahr 2010 wurde die Spendenaktion durch den seinerzeit amtierenden Bürgermeister der

Stadt Übach-Palenberg, Wolfgang Jungnitsch, ins Leben gerufen.

Dank finanzieller Unterstützung in Form von Spenden konnten in den letzten 10 Jahren vielen Kindern mit Unterstützungsbedarf nach Prüfung

Wenn auch Sie bedürftige Kinder unterstützen möchten, können Sie sich gerne an die Stadtverwaltung wenden. Als Ansprechpartner steht der zuständige Sachbearbeiter Herr Mainz unter der Telefonnummer 02451/979-5013 gerne zur Verfügung.



# Bildung und Einrichtung der Ausschüsse

## Ausschüsse des Rates der Stadt Übach-Palenberg.

In seiner Sitzung am 26.11.2020 hat der Rat der Stadt Übach-Palenberg seine Ausschüsse gebildet und eingerichtet. Neben den sogenannten Pflichtausschüssen, die sich aus der Gemeindeordnung ergeben, nämlich dem Haupt- und Finanzausschuss, dem Rechnungsprüfungsausschuss sowie dem Wahlprüfungsausschuss, hat der Rat drei weitere Ausschüsse gebildet, den Ausschuss für Bauen und Ordnung, den Ausschuss für Stadtentwicklung und Zukunft und den Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales. Die Ausschüsse beraten Ratsentscheidungen vor, indem sie Empfehlungen zur Beschlussfassung aussprechen oder sie entscheiden eigenständig über Angelegenheiten, die ihnen zur Entscheidung übertragen worden sind. Die Zuweisung bzw. Abgrenzung von Zuständigkeiten zwischen dem Rat, seinen Ausschüssen und dem Bürgermeister sowie die Übertragung von Entscheidungsbefugnissen erfolgt über die sogenannte Zuständigkeitsordnung. Auch diese wurde in Zusammenhang mit der Bildung der Ausschüsse in der Ratssitzung am 26.11.2020 beschlossen. Sie ist auf der städtischen Homepage einsehbar.

Die Ausschüsse des Rates der Stadt Übach-Palenberg wurden personell wie folgt besetzt:

Haupt- und Finanzausschuss	<b>Mitglieder:</b>	<b>Fraktion:</b>	<b>Vertretung:</b>	<b>Fraktion:</b>
	<b>Walther, Oliver</b> <b>Vorsitzender</b>		N.N. (wird in der nächsten Sitzung bestimmt)	
	Altana, Daniela	SPD	Streifels, Petra	SPD
	Brade, Bernhard	CDU-FDP	Görtz, Herbert	CDU-FDP
	Derichs, Marcel	CDU-FDP	Switalla, Josef	CDU-FDP
	Fröschen, Peter	CDU-FDP	Rick, Pascal	CDU-FDP
	Gudduschat, Gerhard	CDU-FDP	Wynands, Hubert	CDU-FDP
	Gudduschat, Wolfgang	CDU-FDP	Kohnen, Robert	CDU-FDP
	Junker, Walter	CDU-FDP	Lux, Dietmar	CDU-FDP
	Kleinsteuber, Doris	SPD	Bildhauer Sven	SPD
	Pickartz, Alf-Ingo	SPD	Einmahl, Nico	SPD
	Rißmayer, Rainer	B90/Grüne	Kozian, Frank	B90/Grüne
	Streichert, Gerd	SPD	Dr. Derichs, Sascha	SPD
Suchan-Reinhardt, Angela	B90/Grüne	Czervan-Quintana Schmidt, Martina	B90/Grüne	
Weinhold, Corinna	UWG	Frings, Heinrich-Josef	UWG	

Rechnungsprüfungsausschuss	<b>Mitglieder:</b>	<b>Fraktion:</b>	<b>Vertretung:</b>	<b>Fraktion:</b>
	<b>Junker, Walter</b> <b>Vorsitzender</b>	CDU-FDP	Görtz, Herbert	CDU-FDP
	<b>Streichert, Gerd</b> <b>1. stv. Vors.</b>	SPD	Pickartz, Alf-Ingo	SPD
	<b>Switalla, Josef</b> <b>2. stv. Vors.</b>	CDU-FDP	Derichs, Marcel	CDU-FDP
	Bildhauer, Sven	SPD	Einmahl, Nico	SPD
	Fröschen, Peter	CDU-FDP	Kohnen, Robert	CDU-FDP
	Gottschlich, Ralf      sachk. Bürger	UWG	Scharf, Maren	sachk. Bürgerin
	Gudduschat, Gerhard	CDU-FDP	Lux, Dietmar	CDU-FDP
	Kleinsteuber, Doris	SPD	Burghardt, Claudia	SPD
	Kozian, Frank	B90/Grüne	Czervan-Quintana Schmidt, Martina	B90/Grüne
	Rick, Pascal	CDU-FDP	Gudduschat, Wolfgang	CDU-FDP
	Rißmayer, Rainer	B90/Grüne	Thielscher, Marco	B90/Grüne

Wahlprüfungsausschuss	<b>Mitglieder:</b>	<b>Fraktion:</b>	<b>Vertretung:</b>	<b>Fraktion:</b>
	<b>Frings, Heinrich-Josef</b> <b>Vorsitzender</b>	UWG	Frings, Irene	sachk. Bürgerin
	<b>Gudduschat, Wolfgang</b> <b>stv. Vors.</b>	CDU-FDP	Wynands, Hubert	CDU-FDP
	Burghardt, Claudia	SPD	Kleinsteuber, Doris	SPD
	Czervan-Quintana Schmidt, Martina	B90/Grüne	Rißmayer, Rainer	B90/Grüne
	Einmahl, Nico	SPD	Streichert, Gerd	SPD
	Gudduschat, Gerhard	CDU-FDP	Bröhl, Johannes	CDU-FDP
	Junker, Walter	CDU-FDP	Fröschen, Peter	CDU-FDP
	Meyer, Jens	CDU-FDP	Kohnen, Robert	CDU-FDP
	Rick, Pascal	CDU-FDP	Switalla, Josef	CDU-FDP
	Streifels, Petra	SPD	Altana, Daniela	SPD
	Thielscher, Marco	B90/Grüne	Suchan-Reinhardt, Angela	B90/Grüne



Ausschuss für Bauen und Ordnung	<b>Mitglieder:</b>	<b>Fraktion:</b>	<b>Vertretung:</b>	<b>Fraktion:</b>	
	<b>Derichs, Marcel</b>	<b>Vorsitzender</b>	CDU-FDP	Switalla, Josef	CDU-FDP
	<b>Pickartz, Alf-Ingo</b>	<b>1. stv. Vors.</b>	SPD	Dr. Derichs, Sascha	SPD
	<b>Bröhl, Johannes</b>	<b>2. stv. Vors.</b>	CDU-FDP	Fröschen, Peter	CDU-FDP
	Branigk, Olaf	sachk. Bürger	UWG	Peetz, Peter	sachk. Bürger UWG
	Buckenhofer, Regina	sachk. Bürgerin	CDU-FDP	Otten, Thomas	sachk. Bürger CDU-FDP
	Burghardt, Claudia		SPD	Altana, Daniela	SPD
	Einmahl Nico		SPD	Streichert, Gerd	SPD
	Engels, Hans	sachk. Bürger	SPD	Kleinsteuber, Lars	SPD
	Görtz, Herbert		CDU-FDP	Gudduschat, Gerhard	CDU-FDP
	Kozian, Frank		B90/Grüne	Quintana Schmidt, Alina	sachk. Bürgerin B90/Grüne
	Meyer, Jens		CDU-FDP	Junker, Walter	CDU-FDP
	Suchan-Reinhardt, Angela		B90/Grüne	Thielscher, Marco	B90/Grüne
	Wynands, Hubert		CDU-FDP	Lux, Dietmar	CDU-FDP
	<i>Busch, Edgar</i>	<i>sachk. Einw.</i>	<i>CDU-FDP</i>	<i>Junker, Hildegard</i>	<i>sachk. Einw.</i> <i>CDU-FDP</i>
	<i>Glashagen, Carla</i>	<i>sachk. Einw.</i>	<i>B90/Grüne</i>	<i>Dr. Wissing, Lothar</i>	<i>sachk. Einw.</i> <i>B90/Grüne</i>
<i>Nilles, Christoph</i>	<i>sachk. Einw.</i>	<i>SPD</i>	<i>Supheert, Robbin</i>	<i>sachk. Einw.</i> <i>SPD</i>	

Ausschuss für Stadtentwicklung und Zukunft	<b>Mitglieder:</b>	<b>Fraktion:</b>	<b>Vertretung:</b>	<b>Fraktion:</b>	
	<b>Kleinsteuber, Lars</b>	<b>Vorsitzender</b>	SPD	Dr. Derichs, Sascha	SPD
	<b>Rick, Pascal</b>	<b>1. stv. Vors.</b>	CDU-FDP	Junker, Walter	CDU-FDP
	<b>Pickartz, Alf-Ingo</b>	<b>2. stv. Vors.</b>	SPD	Bildhauer, Sven	SPD
	Altana, Daniela		SPD	Burghardt, Claudia	SPD
	Bölükbas, Sedat	sachk. Bürger	UWG	Köhnen, Robyn	sachk. Bürger UWG
	Fröschen, Peter		CDU-FDP	Görtz, Herbert	CDU-FDP
	Gudduschat, Wolfgang		CDU-FDP	Meyer, Jens	CDU-FDP
	Kohnen, Lars	sachk. Bürger	CDU-FDP	Ziege, Michael	sachk. Bürger CDU-FDP
	Kohnen, Robert		CDU-FDP	Lux, Dietmar	CDU-FDP
	Kozian, Frank		B90/Grüne	Thielscher, Marco	B90/Grüne
	Nilles, Christoph	sachk. Bürger	SPD	Streifels, Petra	SPD
	Quintana Schmidt, Alina	sachk. Bürgerin	B90/Grüne	Suchan-Reinhardt, Angela	B90/Grüne
	<i>Switalla, Josef</i>		<i>CDU-FDP</i>	<i>Derichs, Marcel</i>	<i>CDU-FDP</i>
	<i>Glashagen, Carla</i>	<i>sachk. Einw.</i>	<i>B90/Grüne</i>	<i>Dr. Wissing, Lothar</i>	<i>sachk. Einw.</i> <i>B90/Grüne</i>
	<i>Schröter, Sebastian</i>	<i>sachk. Einw.</i>	<i>CDU-FDP</i>	<i>L'Orteye Gerhard</i>	<i>sachk. Einw.</i> <i>CDU-FDP</i>

Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales	<b>Mitglieder:</b>	<b>Fraktion:</b>	<b>Vertretung:</b>	<b>Fraktion:</b>	
	<b>Dr. Derichs, Sascha</b>	<b>Vorsitzender</b>	SPD	Burghardt, Claudia	SPD
	<b>Lux, Dietmar</b>	<b>1. stv. Vors.</b>	CDU-FDP	Fröschen, Peter	CDU-FDP
	<b>Bildhauer, Sven</b>	<b>2. stv. Vors.</b>	SPD	Pickartz, Alf-Ingo	SPD
	Czervan-Quintana Schmidt, Martina		B90/Grüne	Suchan-Reinhardt, Angela	B90/Grüne
	Günther, Justin	sachk. Bürger	CDU-FDP	Kiefer, Heiko	sachk. Bürger CDU-FDP
	Jung, Peter (Linke)		SPD	Kleinsteuber, Lars	SPD
	Kohnen, Robert		CDU-FDP	Bröhl, Johannes	CDU-FDP
	Meyer, Petra	sachk. Bürgerin	CDU-FDP	Breiler, Sibille	sachk. Bürger CDU-FDP
	Rick, Pascal		CDU-FDP	Junker, Walter	CDU-FDP
	Streifels, Petra		SPD	Kleinsteuber, Doris	SPD
	Switalla, Josef		CDU-FDP	Gudduschat, Wolfgang	CDU-FDP
	Thielscher, Marco		B90/Grüne	Rißmayer, Rainer	B90/Grüne
	Tröger, Wolfgang	sachk. Bürger	UWG	Scharf, Fabian	sachk. Bürger UWG
	<i>Junker, Hildegard</i>	<i>sachk. Einw.</i>	<i>CDU-FDP</i>	<i>Schmidt, Ursula</i>	<i>sachk. Einw.</i> <i>CDU-FDP</i>
	<i>Supheert, Robbin</i>	<i>sachk. Einw.</i>	<i>SPD</i>	<i>Nilles, Christoph</i>	<i>sachk. Einw.</i> <i>SPD</i>
<i>Wissing, Marion</i>	<i>sachk. Einw.</i>	<i>B90/Grüne</i>	<i>Quintana Schmidt, Alina</i>	<i>sachk. Einw.</i> <i>B90/Grüne</i>	



# Herzlichen Glückwunsch

## 80 Jahre:

14.12.: Manfred Steffes  
16.12.: Therese Hagen,  
Kirchberg 20  
17.12.: Sieglinde Baum  
23.12.: Maria Knickel,  
Urweg 30  
23.12.: Gertrud Kleinjans,  
Hanapfelstr. 30  
24.12.: Margareta Decker,  
In der Gehölde 10  
26.12.: Dorothea Elisabeth  
Berg  
26.12.: Manfred Liedicke,  
Rimbunger Str. 2

## 81 Jahre:

03.12.: Karl Gruschwitz  
13.12.: Karl-Heinz  
Lehmann  
16.12.: Ingrid Cremer  
17.12.: Erika Rudisch,  
Am Römerhof 19  
24.12.: Lothar Gollor  
28.12.: Wilhelm Köhnen,  
Heerleener Str. 128  
30.12.: Konrad Rohe  
31.12.: Irmgard Mallmann,  
Carolus-Magnus-  
Allee 16

## 82 Jahre:

02.12.: Ingeborg Debois  
08.12.: Hüseyin Gülsen  
10.12.: Alois Kußeler,  
Auf der Houff 11  
23.12.: Karin Kubiak,  
Hubertusstr. 4  
25.12.: Emma Ribitsch,  
Rathausplatz 9

## 83 Jahre:

10.12.: Maria Löschner,  
Im Kiel 11  
12.12.: Christel Störmer,  
Lückerhof 7  
14.12.: Franz Reinartz,  
Heerleener Str. 70  
19.12.: Margret Schier,  
Conneallee 26  
26.12.: Johann Gerads,  
Wurmstr. 13  
29.12.: Petronella Wagner,  
Gartenstr. 40  
29.12.: Irmgard Tackmann,  
Holthausener Str. 2

## 84 Jahre:

09.12.: Gisela Weiden-  
haupt, Roermonder  
Str. 219a

10.12.: Werner Görigk,  
Conneallee 20  
15.12.: Heinrich Kiefer,  
Finkenstr. 31  
30.12.: Horst Reese,  
Talstr. 11

## 85 Jahre:

05.12.: Gertrud Lindner,  
Kieswinkelstr. 3  
18.12.: Rita Hülsbusch,  
Eburonenstr. 24  
22.12.: Florentine Winters,  
Carlstr. 2  
27.12.: Gertrud Pannhau-  
sen, Siepenbusch-  
str. 8  
28.12.: Gertrud Böhl,  
Nordring 71

## 86 Jahre:

03.12.: Katharina Altdorf,  
Rembrandtstr. 9  
19.12.: Marianne Grabe,  
Rathausplatz 6  
20.12.: Gottfried Meyer,  
Oderstr. 24  
23.12.: Adolfine Heinen,  
Rubensstr. 26

## 90 Jahre:

05.12.: Jerzy Bujok  
14.12.: Gregor Flecken,  
Kreuzgracht 12  
24.12.: Hedwig Gorzel

## 91 Jahre:

13.12.: Teresa Wystemp,  
Pappelweg 7  
19.12.: Genowefa Wiec-  
zorek, Wurm-  
benden 5

## 92 Jahre:

28.12.: Apollonia Höwing,  
Adolfstr. 16

## 93 Jahre:

24.12.: Ingeborg Stobbe,  
Kirchstr. 21a

## 94 Jahre:

08.12.: Rosa Schmidt,  
Aachener Str. 11

## 101 Jahre:

13.12.: Helene Gomoletz,  
Carlstr. 2

## Goldhochzeiten:

11.12.: Karin & Peter Ulrich  
18.12.: Sabine & Werner  
Keulen

## Diamanthochzeit:

09.12.: Gisela & Günther  
Sörgel

## Hochzeiten im Monat November:

06.11.: Verena Sieprath &  
Marcel Schmitz,  
Viehweg 9  
06.11.: Jessica Rana &  
Dennis Trotno,  
Gutenbergstr. 7  
14.11.: Jacqueline Urbanke  
& Sascha Rosen-  
baum, Müncher-  
ather Str. 48, 52511  
Geilenkirchen  
20.11.: Gisela Magdalena  
Römer & Jörg Kla-  
bunde, Schildstr. 10  
27.11.: Chiara Nüsser &  
Marco Michael  
Freihöfer,  
Rubensstr. 23

# Öffentliche Bekanntmachungen

## Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Satzung vom 08.12.2020 zur 4. Änderung der Satzung gem. § 23 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande Nordrhein-Westfalen vom 29.02.2000

### Präambel

Aufgrund des § 23 Abs. 2 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.03.1980, in der zurzeit gültigen Fassung und § 7 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen hat der Rat der Stadt Übach-Palenberg am 26.11.2020 die folgende 4. Änderung der Satzung gem. § 23 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande Nordrhein-Westfalen vom 29.02.2000 beschlossen:

### Artikel 1

Die Satzung gem. § 23 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande Nordrhein-Westfalen vom 29.02.2000 der Stadt Übach-Palenberg wird wie folgt geändert:

§ 1 erhält folgende Fassung:

„Die Aufgaben zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler in Übach-Palenberg werden vom Ausschuss für Bauen und Ordnung übernommen.“

### Artikel 2

Die Änderung der Satzung gem. § 23 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande Nordrhein-Westfalen tritt mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

### Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung zur 4. Änderung der Satzung gem. § 23 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande Nordrhein-Westfalen vom 29.02.2000 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Übach-Palenberg, den 08.12.2020

gez. Walther  
Bürgermeister